

# Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

## Aktuelle Einwohnerentwicklung: Neuer Bevölkerungshöchststand

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Die wohnberechtigte Bevölkerung umfasst die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Einwohner Augsburgs. Sie stieg seit dem Jahr 2008 von 266.976 kontinuierlich auf 283.544 Personen am 31.12.2014 an (+6,2 %), und lag damit zum Jahreswechsel um 5.071 Personen (+1,8 %) über dem bisherigen Höchststand des Vorjahres (278.473 Personen).

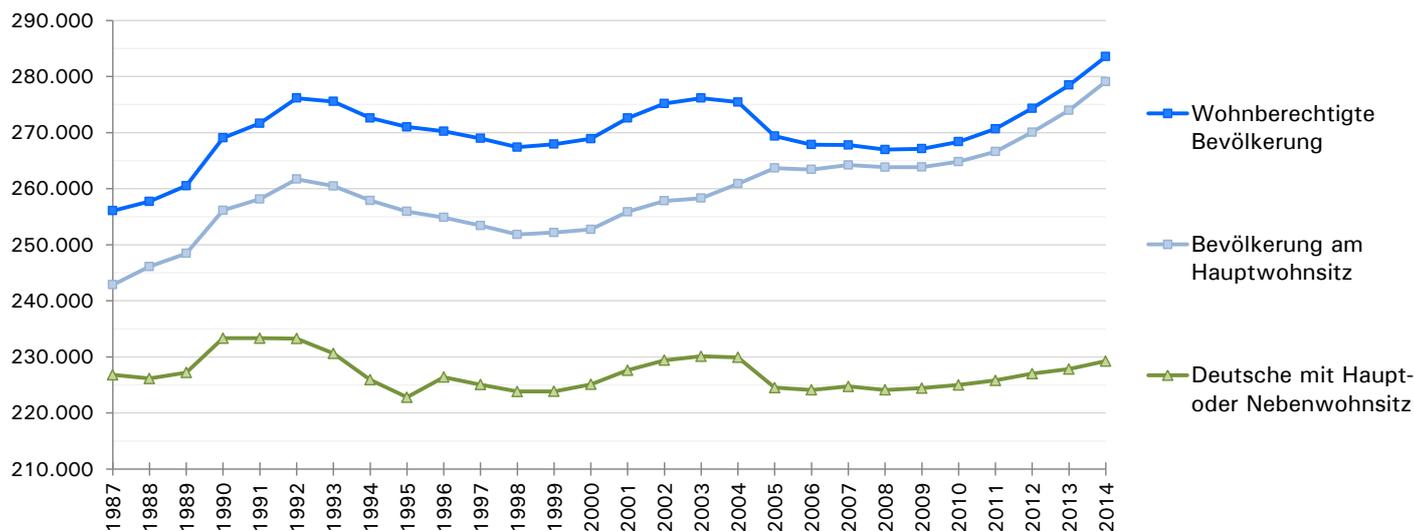


Abb. 1: Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung, der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz sowie der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Deutschen in Augsburg seit der Volkszählung 1987

Stand: jeweils zum Stichtag 31.12.

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

### Hauptwohnsitzbevölkerung

Der Bestand der Personen mit Hauptwohnsitz hat zum Stichtag 31.12.2014 ebenfalls einen neuen Höchststand erreicht. Ende des Jahres 2014 waren in Augsburg 279.085 Personen, darunter 142.427 Frauen (51,0%), mit Hauptwohnsitz gemeldet und somit 5.100 Personen (+1,9 %) mehr als zum 31.12.2013. Einen stärkeren Bevölkerungsanstieg sowohl der Hauptwohnsitzbevölkerung als auch der wohnberechtigten Bevölkerung gab es zuletzt im Jahr 1990, damals vor allem aufgrund der Zuzüge nach der deutschen Wiedervereinigung (s. Tab. 1 sowie Kurzmitteilung „Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Augsburg durch Geburten, Sterbefälle, Zu-, Weg- und Umzüge“; [ePaper vom 11. September 2014](#)).

### Nebenwohnsitzbevölkerung

Mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer in Augsburg im Jahr 2005 kam es durch Ab- und Ummeldungen zu einer Bereinigung des Datenbestands, wodurch die Zahl der Personen mit Nebenwohnsitz von 14.564 (31.12.2004) im Laufe des Jahres um 8.877 auf 5.687 Personen zum Stand 31.12.2005 zurückging. Zum 01.07.2007 erfolgte mit der Vergabe der bundesweit eindeutigen Steueridentifikationsnummer eine weitere Bereinigung des Melderegisters und damit ein weiterer Rückgang der mit Nebenwohnsitz gemeldeten Personen (31.12.2008: 3.141).

Seit der Einschränkung der kommunalen Zweitwohnungssteuer in Bayern (Einführung einer Einkommensgrenze) zum 01.01.2009 stiegen in Augsburg die Zahl und der Anteil der Personen mit Nebenwohnsitz wieder an (s. Tab. 1), am stärksten im Jahr 2011 um 14,6 Prozent. Am 31.12.2014 waren 4.459 Personen und damit 1,6 Prozent der wohnberechtigten Bevölkerung mit Nebenwohnsitz gemeldet, darunter 2.123 Frauen (47,6 %).

Tab. 1: Entwicklung der Bevölkerung (1987 bis 2014) und Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr

Stichtag	Wohnberechtigte Bevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	davon				davon			
			Deutsche		Ausländer		Bevölkerung am Hauptwohnsitz		Bevölkerung am Nebenwohnsitz	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1987	256.067		226.789		29.278		242.867		13.200	
1988	257.723	0,6	226.162	-0,3	31.561	7,8	246.118	1,3	11.605	-12,1
1989	260.513	1,1	227.211	0,5	33.302	5,5	248.444	0,9	12.069	4,0
1990	269.057	3,3	233.344	2,7	35.713	7,2	256.137	3,1	12.920	7,1
1991	271.655	1,0	233.339	0,0	38.316	7,3	258.150	0,8	13.505	4,5
1992	276.150	1,7	233.270	0,0	42.880	11,9	261.701	1,4	14.449	7,0
1993	275.555	-0,2	230.621	-1,1	44.934	4,8	260.481	-0,5	15.074	4,3
1994	272.598	-1,1	225.909	-2,0	46.689	3,9	257.882	-1,0	14.716	-2,4
1995	271.017	-0,6	222.793	-1,4	48.224	3,3	255.926	-0,8	15.091	2,5
1996	270.230	-0,3	226.390	1,6	43.840	-9,1	254.855	-0,4	15.375	1,9
1997	268.968	-0,5	225.062	-0,6	43.906	0,2	253.414	-0,6	15.554	1,2
1998	267.407	-0,6	223.837	-0,5	43.570	-0,8	251.830	-0,6	15.577	0,1
1999	267.927	0,2	223.842	0,0	44.085	1,2	252.175	0,1	15.752	1,1
2000	268.896	0,4	225.099	0,6	43.797	-0,7	252.725	0,2	16.171	2,7
2001	272.584	1,4	227.625	1,1	44.959	2,7	255.872	1,2	16.712	3,3
2002	275.181	1,0	229.397	0,8	45.784	1,8	257.823	0,8	17.358	3,9
2003	276.148	0,4	230.099	0,3	46.049	0,6	258.309	0,2	17.839	2,8
2004	275.435	-0,3	229.914	-0,1	45.521	-1,1	260.871	1,0	14.564	-18,4
2005	269.371	-2,2	224.510	-2,4	44.861	-1,4	263.684	1,1	5.687	-61,0
2006	267.859	-0,6	224.118	-0,2	43.741	-2,5	263.421	-0,1	4.438	-22,0
2007	267.778	0,0	224.739	0,3	43.039	-1,6	264.207	0,3	3.571	-19,5
2008	266.976	-0,3	224.109	-0,3	42.867	-0,4	263.835	-0,1	3.141	-12,0
2009	267.121	0,1	224.439	0,1	42.682	-0,4	263.853	0,0	3.268	4,0
2010	268.357	0,5	224.988	0,2	43.369	1,6	264.826	0,4	3.531	8,0
2011	270.656	0,9	225.810	0,4	44.846	3,4	266.608	0,7	4.048	14,6
2012	274.327	1,4	227.007	0,5	47.320	5,5	270.066	1,3	4.261	5,3
2013	278.473	1,5	227.836	0,4	50.637	7,0	273.985	1,5	4.488	5,3
2014	283.544	1,8	229.259	0,6	54.285	7,2	279.085	1,9	4.459	-0,6

Stand: jeweils zum Stichtag 31.12.

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

## Bevölkerung nach Altersgruppen

Die vorliegenden Bevölkerungsdaten erlauben eine differenzierte Auswertung bis ins Jahr 1999 zurück. Bei Betrachtung der Altersgruppen zeigen sich Verschiebungen in den jeweiligen Anteilen (s. Tab. 2). So nahm der Anteil der unter 18-Jährigen seit dem Jahr 1999 ab. Mit dem starken Zuzug in der Altersgruppe der 25- bis unter 40-Jährigen steigt aber auch der Anteil der Kinder seit dem Jahr 2011 wieder an. Die Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter erhöhte sich seit dem Jahr 1999 von 48.735 auf 55.860 im Jahr 2014 (+14,7 %), ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung verringerte sich jedoch in den letzten Jahren aufgrund der stärkeren Zuwächse in anderen Altersgruppen.

Tab. 2: Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung nach Altersgruppen (1999 bis 2014)

Berichts-jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung	davon im Alter von													
		unter 10 Jahren		10 bis unter 18 Jahren		18 bis unter 25 Jahren		25 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 50 Jahren		50 bis unter 65 Jahren		65 Jahre und älter	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1999	267.927	24.065	9,0	19.165	7,2	24.924	9,3	66.369	24,8	34.371	12,8	50.298	18,8	48.735	18,2
2000	268.896	23.813	8,9	19.456	7,2	25.235	9,4	65.882	24,5	35.176	13,1	50.265	18,7	49.069	18,2
2001	272.584	23.807	8,7	19.959	7,3	26.097	9,6	66.368	24,3	36.311	13,3	50.271	18,4	49.771	18,3
2002	275.181	23.664	8,6	20.379	7,4	26.780	9,7	66.344	24,1	37.532	13,6	49.897	18,1	50.585	18,4
2003	276.148	23.494	8,5	20.418	7,4	27.110	9,8	65.662	23,8	38.580	14,0	49.368	17,9	51.516	18,7
2004	275.435	23.516	8,5	20.199	7,3	27.094	9,8	64.243	23,3	39.325	14,3	48.496	17,6	52.562	19,1
2005	269.371	23.391	8,7	19.818	7,4	26.122	9,7	60.892	22,6	39.206	14,6	46.980	17,4	52.962	19,7
2006	267.859	22.986	8,6	19.418	7,2	25.894	9,7	59.695	22,3	39.659	14,8	46.424	17,3	53.783	20,1
2007	267.778	22.946	8,6	19.109	7,1	25.869	9,7	59.029	22,0	40.008	14,9	46.538	17,4	54.279	20,3
2008	266.976	22.596	8,5	19.009	7,1	25.830	9,7	57.912	21,7	40.341	15,1	46.906	17,6	54.382	20,4
2009	267.121	22.104	8,3	18.758	7,0	26.364	9,9	57.353	21,5	40.555	15,2	47.169	17,7	54.818	20,5
2010	268.357	21.990	8,2	18.581	6,9	27.159	10,1	57.238	21,3	40.352	15,0	48.426	18,0	54.611	20,4
2011	270.656	22.008	8,1	18.531	6,8	27.613	10,2	57.893	21,4	40.305	14,9	49.640	18,3	54.666	20,2
2012	274.327	22.298	8,1	18.635	6,8	27.720	10,1	59.805	21,8	40.155	14,6	50.566	18,4	55.148	20,1
2013	278.473	22.721	8,2	18.770	6,7	28.072	10,1	62.209	22,3	39.656	14,2	51.737	18,6	55.308	19,9
2014	283.544	23.431	8,3	18.869	6,7	28.229	10,0	64.643	22,8	39.430	13,9	53.082	18,7	55.860	19,7

Stand: jeweils zum Stichtag 31.12.

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

## Ausländer

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit werden als Ausländer definiert. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, selbst wenn sie in Deutschland geboren wurden und keine eigene Migrationserfahrung haben.

Die Zahl der Ausländer hat sich im letzten Jahr um über 3.600 Personen auf 54.285 Personen (+7,2 %) erhöht. Überdurchschnittlich stark ist dabei die Zahl der rumänischen Staatsbürger angestiegen. Sie stellen seit dem Jahr 2014 nach den Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit die zweitgrößte Gruppe unter den Ausländern. Zurückzuführen ist dieser starke Anstieg u. a. auf die erweiterte Arbeitnehmerfreizügigkeit in der Europäischen Union. Diese erlaubt seit dem 01.05.2011 auch den Staatsangehörigen der Länder Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn in einem anderen EU-Mitgliedsstaat zu denselben Bedingungen wie die Bürgerinnen und Bürger des jeweiligen Mitgliedstaates zu arbeiten. Seit dem 01.01.2014 gilt die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit auch für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger aus den Ländern Bulgarien und Rumänien.

Die Zahl der Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit nimmt seit dem Jahr 1999 kontinuierlich ab. Dies liegt vor allem an dem sogenannten „Optionsmodell“ nach § 29 des zum 01.01.2000 in Kraft getretenen Staatsangehörigkeitsgesetzes, wonach Kinder von Ausländern bei Geburt die deutsche Staatsbürgerschaft zusätzlich zu der ihrer Eltern erhalten, wenn sich zumindest ein Elternteil seit mindestens acht Jahren gewöhnlich und rechtmäßig in Deutschland aufhält und über ein unbefristetes Aufenthaltsrecht verfügt. Nach Erreichen der Volljährigkeit müssen sich diese „Kinder“ dann bis zum vollendeten 23. Lebensjahr für die deutsche oder die ausländische Staatsbürgerschaft entscheiden.

Die fünf am stärksten in Augsburg vertretenen ausländischen Nationalitäten sind Personen mit türkischer, rumänischer, italienischer, kroatischer und polnischer Staatsangehörigkeit. Deren Entwicklung seit 1999 ist in Tab. 3 aufgeführt.

**Tab. 3: Entwicklung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit sowie der fünf im Jahr 2014 am stärksten vertretenen Nationalitäten (1999 bis 2014)**

Berichts-jahr	Wohn-berechtigte Bevölkerung	davon													
		Deutsche		Ausländer		darunter nach 1. Staatsangehörigkeit									
		Anzahl	%	Anzahl	%	Türkei		Rumänien		Italien		Kroatien		Polen	
1999	267.927	223.842	83,5	44.085	16,5	17.044	38,7	722	1,6	4.015	9,1	2.361	5,4	735	1,7
2000	268.896	225.099	83,7	43.797	16,3	16.454	37,6	697	1,6	3.997	9,1	2.368	5,4	743	1,7
2001	272.584	227.625	83,5	44.959	16,5	15.790	35,1	718	1,6	3.995	8,9	2.379	5,3	752	1,7
2002	275.181	229.397	83,4	45.785	16,6	15.509	33,9	793	1,7	3.903	8,5	2.449	5,3	788	1,7
2003	276.148	230.099	83,3	46.049	16,7	15.265	33,1	846	1,8	3.844	8,3	2.455	5,3	811	1,8
2004	275.435	229.914	83,5	45.521	16,5	14.834	32,6	854	1,9	3.755	8,2	2.432	5,3	831	1,8
2005	269.371	224.510	83,3	44.861	16,7	14.555	32,4	856	1,9	3.644	8,1	2.353	5,2	921	2,1
2006	267.859	224.118	83,7	43.741	16,3	14.122	32,3	884	2,0	3.532	8,1	2.287	5,2	998	2,3
2007	267.778	224.739	83,9	43.039	16,1	13.897	32,3	943	2,2	3.489	8,1	2.237	5,2	1.075	2,5
2008	266.976	224.109	83,9	42.867	16,1	13.706	32,0	1.096	2,6	3.436	8,0	2.225	5,2	1.136	2,7
2009	267.121	224.439	84,0	42.682	16,0	13.370	31,3	1.186	2,8	3.412	8,0	2.203	5,2	1.074	2,5
2010	268.357	224.988	83,8	43.369	16,2	13.228	30,5	1.369	3,2	3.392	7,8	2.157	5,0	1.071	2,5
2011	270.656	225.810	83,4	44.846	16,6	13.117	29,2	1.818	4,1	3.481	7,8	2.123	4,7	1.273	2,8
2012	274.327	227.007	82,8	47.320	17,2	12.893	27,2	2.424	5,1	3.637	7,7	2.151	4,5	1.607	3,4
2013	278.473	227.836	81,8	50.637	18,2	12.618	24,9	3.201	6,3	3.868	7,6	2.238	4,4	2.117	4,2
2014	283.544	229.259	80,9	54.285	19,1	12.464	23,0	4.447	8,2	4.056	7,5	2.546	4,7	2.439	4,5

Stand: jeweils zum Stichtag 31.12.  
Quelle: Melderegister, Bürgeramt



**Abb. 2: Verteilung der ausländischen Bevölkerung nach den fünf häufigsten Nationalitäten (1999 und 2014)**

Stand: jeweils zum Stichtag 31.12.  
Quelle: Melderegister, Bürgeramt

## Personen mit Migrationshintergrund

Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen in der Bevölkerungsstatistik:

- Ausländer (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit; s.o.) und
- Deutsche mit Migrationshintergrund: Erwachsene mit deutscher Staatsangehörigkeit und persönlicher Migrationserfahrung sowie Kinder unter 18 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit und persönlicher oder familiärer Migrationserfahrung.

Zur Bestimmung der Personen mit persönlichem Migrationshintergrund werden die erste und zweite Staatsangehörigkeit, die Art der deutschen Staatsangehörigkeit, das Land des Geburtstortes und das Zuzugsdatum nach Augsburg ausgewertet. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein im Haushalt lebendes Elternteil einen persönlichen Migrationshintergrund hat (und damit auch alle deutschen Kinder von Ausländern nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes; s.o. „Optionsmodell“), zählen aufgrund der familiären Situation zu den Einwohnern mit familiärem Migrationshintergrund. Es werden also Angehörige der ersten sowie Teile der zweiten Migrantengeneration betrachtet. Das Bezugsland (s. Tab. 4) beschreibt das Land, in welchem die Migrationserfahrung gesammelt wurde (persönlicher Migrationshintergrund), bzw. das Land, welches Bezugsland des im Haushalt lebenden Elternteils - vorrangig der Mutter - ist (familiärer Migrationshintergrund). Die zur Ermittlung des Migrationshintergrunds benötigten Daten liegen ab dem Jahr 2005 vor und können für die die vergangenen 10 Jahre auch kleinräumig ausgewertet werden.

Deutsche ohne Migrationshintergrund sind nur Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft ohne persönliche Migrationserfahrung, bei Kindern unter 18 Jahren auch ohne familiäre Migrationserfahrung. Zusammen mit den Deutschen mit Migrationshintergrund und den Ausländern, also den Personen mit Migrationshintergrund, ergeben sie die Gesamtbevölkerung.

Während sich die Zahl der Deutschen ohne Migrationshintergrund in den letzten 10 Jahren um 1.581 und damit knapp 1 Prozent verringerte, sind im selben Zeitraum die Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund um 6.330 Personen (+10,1 %) und die der Ausländer um 9.424 (+21,0 %) gestiegen. Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund erhöhte sich damit seitdem von 107.351 Personen um 15.754 auf 123.105 Personen, was für das Jahr 2014 einem Anteil von 43,4 Prozent an der wohnberechtigten Bevölkerung entspricht.

**Tab. 4: Entwicklung der Bevölkerung nach Migrationshintergrund der fünf im Jahr 2014 am stärksten vertretenen Bezugsländer (2005 bis 2014)**

Berichts- jahr	Wohn- berecht. Bevölk. ings.	davon																
		Deutsche ohne MigHG*)	Personen mit MigHG*)		davon		darunter nach Bezugsland											
					Deutsche mit MigHG*)	Aus- länder	Türkei	dar.		Polen	dar.		Russ. Föde- ration	dar.		Kasach- stan	dar.	
								Deutsche mit MigHG*)	Rumä- nien		Deutsche mit MigHG*)	Deutsche mit MigHG*)		Deutsche mit MigHG*)	Kasach- stan		Deutsche mit MigHG*)	
Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
2005	269.371	60,1	107.351	39,9	58,2	41,8	21.575	32,5	12.948	93,4	9.840	90,6	8.223	79,2	6.700	92,4		
2006	267.859	60,2	106.619	39,8	59,0	41,0	21.267	33,6	12.747	93,1	9.712	89,7	8.524	80,8	6.840	92,5		
2007	267.778	60,0	107.077	40,0	59,8	40,2	21.350	34,9	12.733	92,6	9.606	88,8	8.806	81,4	7.054	92,8		
2008	266.976	59,7	107.524	40,3	60,1	39,9	21.409	36,0	12.766	91,4	9.458	88,0	8.923	81,9	7.154	93,2		
2009	267.121	59,3	108.750	40,7	60,8	39,2	21.756	38,5	12.966	90,9	9.407	88,6	9.085	82,2	7.372	93,5		
2010	268.357	59,4	109.067	40,6	60,2	39,8	21.315	37,9	12.718	89,2	8.983	88,1	9.252	82,4	7.516	93,6		
2011	270.656	58,9	111.252	41,1	59,7	40,3	21.411	38,7	13.070	86,1	8.938	85,8	9.221	82,0	7.606	93,5		
2012	274.327	58,3	114.384	41,7	58,6	41,4	21.313	39,5	13.454	82,0	8.992	82,1	8.906	81,3	8.188	94,3		
2013	278.473	57,4	118.684	42,6	57,3	42,7	21.218	40,5	14.131	77,3	9.379	77,4	9.062	81,0	8.277	94,4		
2014	283.544	56,6	123.105	43,4	55,9	44,1	21.239	41,3	15.199	70,7	9.604	74,6	9.150	81,2	8.344	94,5		

\*) MigHG = Migrationshintergrund

Stand: jeweils zum Stichtag 31.12.

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

In Tab. 5 sind alle Bezugsländer der Personen mit Migrationshintergrund nach Deutsche mit Migrationshintergrund, Ausländer sowie die Kinder unter 18 Jahren aufgeführt. Daraus wird deutlich, dass aufgrund des hohen Anteils an Ausiedlern und Spätaussiedlern bei den Bezugsländern Kasachstan, Tschechoslowakei (ehem.), Russische Föderation, Polen und Rumänien der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund deutlich überwiegt, wohingegen ihr Anteil bei den Bezugsländern Bulgarien, Griechenland, Ungarn, Irak sowie den aus dem ehemaligen Jugoslawien hervorgegangenen Ländern weit unter dem Durchschnitt liegt.

Tab. 5: Verteilung der Personen mit Migrationshintergrund nach Bezugsland (2014)

Kontinent, Bezugsland	Personen mit MigHG*)	darunter			davon						
		Kinder unter 18 Jahren		Deutsche mit MigHG*)		darunter Kinder unter 18 J.		Ausländer		darunter Kinder unter 18 J.	
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
<b>Insgesamt</b>	<b>123.105</b>	<b>26.089</b>	<b>21,2</b>	<b>68.820</b>	<b>55,9</b>	<b>20.172</b>	<b>29,3</b>	<b>54.285</b>	<b>44,1</b>	<b>5.917</b>	<b>10,9</b>
<b>davon Europa</b>	<b>95.518</b>	<b>19.060</b>	<b>20,0</b>	<b>50.381</b>	<b>52,7</b>	<b>14.804</b>	<b>29,4</b>	<b>45.137</b>	<b>47,3</b>	<b>4.256</b>	<b>9,4</b>
davon Albanien	124	43	34,7	49	39,5	35	71,4	75	60,5	8	10,7
Belgien	84	21	25,0	37	44,0	18	48,6	47	56,0	3	6,4
Bosnien-Herzegowina	2.195	501	22,8	691	31,5	394	57,0	1.504	68,5	107	7,1
Brit.abh. Geb. in Europa	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	1.402	245	17,5	176	12,6	73	41,5	1.226	87,4	172	14,0
Dänemark	59	19	32,2	31	52,5	16	51,6	28	47,5	3	10,7
Estland	102	28	27,5	65	63,7	21	32,3	37	36,3	7	18,9
Finnland	142	36	25,4	51	35,9	22	43,1	91	64,1	14	15,4
Frankreich	936	191	20,4	339	36,2	140	41,3	597	63,8	51	8,5
Griechenland	2.582	490	19,0	526	20,4	277	52,7	2.056	79,6	213	10,4
Irland	94	21	22,3	26	27,7	18	69,2	68	72,3	3	4,4
Island	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Italien	5.703	1.182	20,7	1.647	28,9	817	49,6	4.056	71,1	365	9,0
Jugoslawien (ehem. Bundesrep.)	113	10	8,8	109	96,5	10	9,2	4	3,5	-	-
Kosovo	1.822	657	36,1	430	23,6	364	84,7	1.392	76,4	293	21,0
Kroatien	3.328	594	17,8	782	23,5	440	56,3	2.546	76,5	154	6,0
Lettland	440	90	20,5	87	19,8	29	33,3	353	80,2	61	17,3
Liechtenstein	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Litauen	226	48	21,2	66	29,2	27	40,9	160	70,8	21	13,1
Luxemburg	35	1	2,9	14	40,0	1	7,1	21	60,0	-	-
Malta	8	2	25,0	3	37,5	2	66,7	5	62,5	-	-
Mazedonien	1.151	373	32,4	391	34,0	300	76,7	760	66,0	73	9,6
Monaco	3	1	33,3	3	100,0	1	33,3	-	-	-	-
Montenegro	72	12	16,7	12	16,7	5	41,7	60	83,3	7	11,7
Niederlande	321	71	22,1	137	42,7	55	40,1	184	57,3	16	8,7
Norwegen	38	13	34,2	20	52,6	13	65,0	18	47,4	-	-
Österreich	1.982	321	16,2	940	47,4	267	28,4	1.042	52,6	54	5,2
Polen	9.604	1.231	12,8	7.165	74,6	955	13,3	2.439	25,4	276	11,3
Portugal	784	164	20,9	156	19,9	93	59,6	628	80,1	71	11,3
Republik Moldau	467	110	23,6	295	63,2	91	30,8	172	36,8	19	11,0
Rumänien	15.199	2.312	15,2	10.752	70,7	1.698	15,8	4.447	29,3	614	13,8
Russische Föderation	9.150	2.017	22,0	7.430	81,2	1.869	25,2	1.720	18,8	148	8,6
Schweden	130	37	28,5	58	44,6	28	48,3	72	55,4	9	12,5
Schweiz	336	72	21,4	218	64,9	68	31,2	118	35,1	4	3,4
Serbien	1.208	199	16,5	288	23,8	112	38,9	920	76,2	87	9,5
Serbien (einschl. Kosovo)	305	63	20,7	291	95,4	59	20,3	14	4,6	4	28,6
Serbien-Montenegro	1.018	455	44,7	541	53,1	425	78,6	477	46,9	30	6,3
Slowakei	434	71	16,4	111	25,6	43	38,7	323	74,4	28	8,7
Slowenien	441	59	13,4	160	36,3	45	28,1	281	63,7	14	5,0
Sowjetunion (damals)	332	28	8,4	310	93,4	27	8,7	22	6,6	1	4,5
Spanien	888	164	18,5	242	27,3	121	50,0	646	72,7	43	6,7
Tschechoslowakei (ehem.)	4.286	173	4,0	3.921	91,5	150	3,8	365	8,5	23	6,3
Tschechische Republik	300	26	8,7	297	99,0	26	8,8	3	1,0	-	-
Türkei	21.239	5.888	27,7	8.775	41,3	4.977	56,7	12.464	58,7	911	7,3
Ukraine	3.422	555	16,2	1.903	55,6	414	21,8	1.519	44,4	141	9,3
Ungarn	2.100	258	12,3	489	23,3	96	19,6	1.611	76,7	162	10,1
Vereinigtes Königreich	614	133	21,7	219	35,7	108	49,3	395	64,3	25	6,3
Weißrussland	274	70	25,5	117	42,7	49	41,9	157	57,3	21	13,4
Zypern	22	5	22,7	10	45,5	5	50,0	12	54,5	-	-
<b>Afrika</b>	<b>2.999</b>	<b>995</b>	<b>33,2</b>	<b>1.333</b>	<b>44,4</b>	<b>650</b>	<b>48,8</b>	<b>1.666</b>	<b>55,6</b>	<b>345</b>	<b>20,7</b>
davon Ägypten	134	45	33,6	79	59,0	37	46,8	55	41,0	8	14,5
Algerien	99	32	32,3	59	59,6	31	52,5	40	40,4	1	2,5
Angola	57	23	40,4	39	68,4	20	51,3	18	31,6	3	16,7
Äthiopien	141	46	32,6	99	70,2	39	39,4	42	29,8	7	16,7
Benin	21	9	42,9	13	61,9	8	61,5	8	38,1	1	12,5
Botsuana	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Burkina Faso	7	-	-	-	-	-	-	7	100,0	-	-
Burundi	5	2	40,0	4	80,0	2	50,0	1	20,0	-	-
Dschibuti	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-
Elfenbeinküste	25	8	32,0	19	76,0	7	36,8	6	24,0	1	16,7
Eritrea	98	36	36,7	28	28,6	5	17,9	70	71,4	31	44,3
Gabun	10	-	-	2	20,0	-	-	8	80,0	-	-
Gambia	13	1	7,7	-	-	-	-	13	100,0	1	7,7
Ghana	114	43	37,7	66	57,9	36	54,5	48	42,1	7	14,6
Guinea	12	5	41,7	7	58,3	4	57,1	5	41,7	1	20,0
Guinea-Bissau	5	1	20,0	1	20,0	1	100,0	4	80,0	-	-
Kamerun	187	37	19,8	78	41,7	32	41,0	109	58,3	5	4,6
Kap Verde	4	1	25,0	2	50,0	1	50,0	2	50,0	-	-
Kenia	92	23	25,0	47	51,1	21	44,7	45	48,9	2	4,4
Kongo, Dem. Rep. (ehem. Zaire)	86	33	38,4	39	45,3	23	59,0	47	54,7	10	21,3
Kongo, Republik	13	4	30,8	1	7,7	1	100,0	12	92,3	3	25,0
Liberia	14	3	21,4	7	50,0	3	42,9	7	50,0	-	-
Libyen	9	4	44,4	6	66,7	3	50,0	3	33,3	1	33,3
Madagaskar	18	6	33,3	11	61,1	6	54,5	7	38,9	-	-
Malawi	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Mali	15	3	20,0	11	73,3	3	27,3	4	26,7	-	-
Marokko	298	109	36,6	189	63,4	99	52,4	109	36,6	10	9,2
Mauretanien	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Mauritius	4	-	-	3	75,0	-	-	1	25,0	-	-
Mosambik	29	8	27,6	15	51,7	6	40,0	14	48,3	2	14,3
Namibia	11	2	18,2	9	81,8	2	22,2	2	18,2	-	-
Niger	5	2	40,0	5	100,0	2	40,0	-	-	-	-
Nigeria	444	160	36,0	143	32,2	86	60,1	301	67,8	74	24,6
Ruanda	7	2	28,6	3	42,9	-	-	4	57,1	2	50,0
Senegal	54	14	25,9	12	22,2	10	83,3	42	77,8	4	9,5
Sierra Leone	64	10	15,6	8	12,5	5	62,5	56	87,5	5	8,9
Simbabwe	9	5	55,6	6	66,7	4	66,7	3	33,3	1	33,3
Somalia	341	136	39,9	5	1,5	1	20,0	336	98,5	135	40,2
Südafrika	70	28	40,0	60	85,7	26	43,3	10	14,3	2	20,0
Sudan (ehem.)	13	3	23,1	6	46,2	3	50,0	7	53,8	-	-
Sudan (Republik)	4	1	25,0	1	25,0	-	-	3	75,0	1	33,3
Tansania	17	4	23,5	8	47,1	4	50,0	9	52,9	-	-

noch Tab. 5: Verteilung der Personen mit Migrationshintergrund nach Bezugsland (2014)

Kontinent, Bezugsland	Personen mit MigHG*)	darunter		davon										
		Kinder unter 18 Jahren		Deutsche mit MigHG*)		darunter		Ausländer		darunter				
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
noch Afrika														
Togo	180	68	37,8	102	56,7	52	51,0	78	43,3	16	20,5			
Tschad	3	1	33,3	2	66,7	1	50,0	1	33,3	-	-			
Tunesien	196	54	27,6	107	54,6	46	43,0	89	45,4	8	9,0			
Uganda	62	20	32,3	24	38,7	17	70,8	38	61,3	3	7,9			
Zentralafrikanische Rep.	3	2	66,7	3	100,0	2	66,7	-	-	-	-			
übriges Afrika	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-			
<b>Amerika</b>	<b>2.672</b>	<b>647</b>	<b>24,2</b>	<b>1.525</b>	<b>57,1</b>	<b>578</b>	<b>37,9</b>	<b>1.147</b>	<b>42,9</b>	<b>69</b>	<b>6,0</b>			
davon														
Argentinien	92	24	26,1	72	78,3	23	31,9	20	21,7	1	5,0			
Belize	2	1	50,0	1	50,0	1	100,0	1	50,0	-	-			
Bolivien	27	5	18,5	20	74,1	5	25,0	7	25,9	-	-			
Brasilien	434	115	26,5	259	59,7	101	39,0	175	40,3	14	8,0			
Chile	64	10	15,6	45	70,3	10	22,2	19	29,7	-	-			
Costa Rica	8	2	25,0	5	62,5	2	40,0	3	37,5	-	-			
Dominica	2	1	50,0	1	50,0	1	100,0	1	50,0	-	-			
Dominikanische Rep.	55	15	27,3	29	52,7	11	37,9	26	47,3	4	15,4			
Ecuador	35	11	31,4	22	62,9	11	50,0	13	37,1	-	-			
El Salvador	9	2	22,2	3	33,3	2	66,7	6	66,7	-	-			
Grenada	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-			
Guatemala	12	3	25,0	8	66,7	3	37,5	4	33,3	-	-			
Guyana	3	1	33,3	2	66,7	1	50,0	1	33,3	-	-			
Haiti	11	3	27,3	10	90,9	3	30,0	1	9,1	-	-			
Honduras	3	-	-	2	66,7	-	-	1	33,3	-	-			
Jamaika	8	2	25,0	3	37,5	2	66,7	5	62,5	-	-			
Kanada	156	34	21,8	66	42,3	27	40,9	90	57,7	7	7,8			
Kolumbien	82	16	19,5	36	43,9	14	38,9	46	56,1	2	4,3			
Kuba	98	24	24,5	41	41,8	23	56,1	57	58,2	1	1,8			
Mexiko	99	29	29,3	53	53,5	27	50,9	46	46,5	2	4,3			
Nicaragua	16	6	37,5	12	75,0	6	50,0	4	25,0	-	-			
Panama	9	3	33,3	5	55,6	3	60,0	4	44,4	-	-			
Paraguay	33	7	21,2	24	72,7	6	25,0	9	27,3	1	11,1			
Peru	135	48	35,6	84	62,2	45	53,6	51	37,8	3	5,9			
Trinidad und Tobago	5	1	20,0	2	40,0	1	50,0	3	60,0	-	-			
Uruguay	9	2	22,2	7	77,8	2	28,6	2	22,2	-	-			
Venezuela	46	8	17,4	30	65,2	8	26,7	16	34,8	-	-			
Vereinigte Staaten	1.218	274	22,5	683	56,1	240	35,1	535	43,9	34	6,4			
<b>Asien</b>	<b>18.397</b>	<b>4.898</b>	<b>26,6</b>	<b>12.258</b>	<b>66,6</b>	<b>3.665</b>	<b>29,9</b>	<b>6.139</b>	<b>33,4</b>	<b>1.233</b>	<b>20,1</b>			
davon														
Afghanistan	667	232	34,8	109	16,3	39	35,8	558	83,7	193	34,6			
Armenien	72	14	19,4	28	38,9	8	28,6	44	61,1	6	13,6			
Aserbaidschan	165	30	18,2	71	43,0	13	18,3	94	57,0	17	18,1			
Bangladesch	84	27	32,1	48	57,1	22	45,8	36	42,9	5	13,9			
China (Taiwan)	62	17	27,4	32	51,6	17	53,1	30	48,4	-	-			
China, Volksrepublik	582	109	18,7	152	26,1	67	44,1	430	73,9	42	9,8			
Georgien	208	49	23,6	80	38,5	36	45,0	128	61,5	13	10,2			
Indien	517	124	24,0	176	34,0	72	40,9	341	66,0	52	15,2			
Indonesien	86	29	33,7	26	30,2	15	57,7	60	69,8	14	23,3			
Irak	2.395	886	37,0	709	29,6	341	48,1	1.686	70,4	545	32,3			
Iran	403	77	19,1	283	70,2	67	23,7	120	29,8	10	8,3			
Israel	82	23	28,0	40	48,8	17	42,5	42	51,2	6	14,3			
Japan	179	43	24,0	36	20,1	26	72,2	143	79,9	17	11,9			
Jemen	7	2	28,6	-	-	-	-	7	100,0	2	28,6			
Jordanien	58	20	34,5	31	53,4	20	64,5	27	46,6	-	-			
Kambodscha	4	-	-	2	50,0	-	-	2	50,0	-	-			
Kasachstan	8.344	1.997	23,9	7.888	94,5	1.973	25,0	456	5,5	24	5,3			
Kirgisistan	525	124	23,6	458	87,2	118	25,8	67	12,8	6	9,0			
Korea, Dem. Volksrep. (Nordk.)	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-			
Korea, Republik (Süd.)	157	23	14,6	47	29,9	9	19,1	110	70,1	14	12,7			
Kuwait	5	-	-	4	80,0	-	-	1	20,0	-	-			
Laos, Dem. Volksrep.	98	25	25,5	86	87,8	23	26,7	12	12,2	2	16,7			
Libanon	88	21	23,9	64	72,7	21	32,8	24	27,3	-	-			
Malaysia	47	3	6,4	8	17,0	3	37,5	39	83,0	-	-			
Mongolei	14	6	42,9	10	71,4	6	60,0	4	28,6	-	-			
Myanmar	51	18	35,3	16	31,4	8	50,0	35	68,6	10	28,6			
Nepal	5	2	40,0	4	80,0	2	50,0	1	20,0	-	-			
Pakistan	296	98	33,1	144	48,6	73	50,7	152	51,4	25	16,4			
Philippinen	248	64	25,8	159	64,1	57	35,8	89	35,9	7	7,9			
Saudi-Arabien	35	9	25,7	13	37,1	4	30,8	22	62,9	5	22,7			
Singapur	17	6	35,3	10	58,8	6	60,0	7	41,2	-	-			
Sri Lanka	150	54	36,0	94	62,7	43	45,7	56	37,3	11	19,6			
Syrien	589	198	33,6	197	33,4	93	47,2	392	66,6	105	26,8			
Tadschikistan	307	63	20,5	303	98,7	62	20,5	4	1,3	1	25,0			
Thailand	524	144	27,5	181	34,5	120	66,3	343	65,5	24	7,0			
Turkmenistan	45	7	15,6	37	82,2	7	18,9	8	17,8	-	-			
Usbekistan	476	118	24,8	381	80,0	115	30,2	95	20,0	3	3,2			
Vereinigte arab. Emirate	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	-	-			
Vietnam	787	232	29,5	315	40,0	158	50,2	472	60,0	74	15,7			
übriges Asien	15	4	26,7	13	86,7	4	30,8	2	13,3	-	-			
<b>Ozeanien</b>	<b>128</b>	<b>29</b>	<b>22,7</b>	<b>58</b>	<b>45,3</b>	<b>24</b>	<b>41,4</b>	<b>70</b>	<b>54,7</b>	<b>5</b>	<b>7,1</b>			
davon														
Australien	102	22	21,6	44	43,1	17	38,6	58	56,9	5	8,6			
Fidschi	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-			
Kiribati	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-			
Neuseeland	16	3	18,8	6	37,5	3	50,0	10	62,5	-	-			
Papua-Neuguinea	7	4	57,1	7	100,0	4	57,1	-	-	-	-			
Tonga	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-			
ohne Angabe	3.250	440	13,5	3.250	100,0	440	13,5	-	-	-	-			
Staatenlos	67	5	7,5	1	1,5	1	100,0	66	98,5	4	6,1			
ungeklärt	74	15	20,3	14	18,9	10	71,4	60	81,1	5	8,3			

\*) MigHG = Migrationshintergrund

Stand: 31.12.2014

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

## Bevölkerung in den Stadtbezirken

Die aktuellen Einwohnerzahlen für die 42 Augsburger Stadtbezirke sind in Tab. 6 aufgeführt. Die Einwohnerdichte (Einwohner pro Hektar), der Ausländeranteil sowie die Bevölkerungsveränderung gegenüber dem Vorjahr (s. Tab. 7) werden abschließend auf Ebene der Statistischen Distrikte in thematischen Karten dargestellt (Abb. 3 bis Abb. 5).

**Tab. 6: Bevölkerung in Augsburg nach Stadtbezirken**

Stadtbezirk	Einwohner mit Hauptwohnsitz	Wohnberechtigte Bevölkerung*)													
		insgesamt		davon				davon							
				männlich		weiblich		Deutsche		davon		Ausländer			
		Anzahl	pro ha	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%		
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	4.759	4.882	127,6	2.352	48,2	2.530	51,8	4.144	84,9	3.461	83,5	683	16,5	738	15,1
2. Innenstadt, St. Ulrich - Dom	3.001	3.097	58,7	1.500	48,4	1.597	51,6	2.564	82,8	2.151	83,9	413	16,1	533	17,2
3. Bahnhofs-, Bismarckviertel	6.617	6.796	56,8	3.285	48,3	3.511	51,7	5.607	82,5	4.407	78,6	1.200	21,4	1.189	17,5
4. Georgs- u. Kreuzviertel	3.196	3.315	106,7	1.640	49,5	1.675	50,5	2.662	80,3	2.150	80,8	512	19,2	653	19,7
5. Stadtjägerviertel	3.368	3.428	46,5	1.709	49,9	1.719	50,1	2.814	82,1	2.301	81,8	513	18,2	614	17,9
6. Rechts der Wertach	3.828	3.899	17,9	2.030	52,1	1.869	47,9	2.828	72,5	2.244	79,3	584	20,7	1.071	27,5
7. Bleich und Pfärrle	3.712	3.833	68,0	1.902	49,6	1.931	50,4	3.131	81,7	2.579	82,4	552	17,6	702	18,3
8. Jakobervorstadt - Nord	7.535	7.728	110,2	3.896	50,4	3.832	49,6	5.804	75,1	4.557	78,5	1.247	21,5	1.924	24,9
9. Jakobervorstadt - Süd	2.540	2.617	130,1	1.271	48,6	1.346	51,4	2.161	82,6	1.780	82,4	381	17,6	456	17,4
10. Am Schöfflerbach	8.670	8.792	39,4	4.520	51,4	4.272	48,6	6.359	72,3	4.482	70,5	1.877	29,5	2.433	27,7
11. Spickel	2.572	2.597	7,5	1.240	47,7	1.357	52,3	2.447	94,2	2.172	88,8	275	11,2	150	5,8
12. Siebenbrunn	96	97	0,1	46	47,4	51	52,6	93	95,9	77	82,8	16	17,2	4	4,1
13. Hochfeld	9.029	9.391	48,6	4.546	48,4	4.845	51,6	7.543	80,3	5.150	68,3	2.393	31,7	1.848	19,7
14. Antonsviertel	6.182	6.296	39,8	3.126	49,7	3.170	50,3	5.146	81,7	4.143	80,5	1.003	19,5	1.150	18,3
15. Rosenau- u. Thelottviertel	3.393	3.445	44,8	1.673	48,6	1.772	51,4	2.626	76,2	2.044	77,8	582	22,2	819	23,8
16. Pferseersee - Süd	12.653	12.785	61,2	6.079	47,5	6.706	52,5	10.938	85,6	8.368	76,5	2.570	23,5	1.847	14,4
17. Pferseersee - Nord	9.720	9.841	77,4	4.689	47,6	5.152	52,4	8.120	82,5	5.793	71,3	2.327	28,7	1.721	17,5
18. Kriegshaber	17.536	17.686	39,2	8.548	48,3	9.138	51,7	14.058	79,5	8.666	61,6	5.392	38,4	3.628	20,5
19. Links der Wertach - Süd	3.831	3.874	149,6	2.034	52,5	1.840	47,5	2.298	59,3	1.565	68,1	733	31,9	1.576	40,7
20. Links der Wertach - Nord	3.720	3.754	124,7	2.024	53,9	1.730	46,1	2.033	54,2	1.230	60,5	803	39,5	1.721	45,8
21. Oberhausen - Süd	6.315	6.365	46,1	3.315	52,1	3.050	47,9	4.211	66,2	2.710	64,4	1.501	35,6	2.154	33,8
22. Oberhausen - Nord	8.380	8.427	27,2	4.302	51,1	4.125	48,9	5.646	67,0	2.736	48,5	2.910	51,5	2.781	33,0
23. Bärenkeller	7.447	7.483	23,9	3.766	50,3	3.717	49,7	6.306	84,3	4.684	74,3	1.622	25,7	1.177	15,7
24. Hochzoll - Nord	9.642	9.725	50,0	4.752	48,9	4.973	51,1	8.105	83,3	5.734	70,7	2.371	29,3	1.620	16,7
25. Lechhausen - Süd	8.625	8.681	74,4	4.299	49,5	4.382	50,5	6.312	72,7	3.759	59,6	2.553	40,4	2.369	27,3
26. Lechhausen - Ost	12.702	12.818	16,5	6.331	49,4	6.487	50,6	10.491	81,8	6.922	66,0	3.569	34,0	2.327	18,2
27. Lechhausen - West	13.093	13.193	87,0	6.598	50,0	6.595	50,0	9.474	71,8	5.506	58,1	3.968	41,9	3.719	28,2
28. Firnhaberau	5.149	5.174	6,6	2.474	47,8	2.700	52,2	4.855	93,8	3.631	74,8	1.224	25,2	319	6,2
29. Hammerschmiede	7.056	7.084	7,9	3.459	48,8	3.625	51,2	6.241	88,1	4.093	65,6	2.148	34,4	843	11,9
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	10.410	10.541	74,0	5.145	48,8	5.396	51,2	7.682	72,9	4.555	59,3	3.127	40,7	2.859	27,1
31. Hochzoll - Süd	10.663	10.744	34,2	5.146	47,9	5.598	52,1	9.413	87,6	6.756	71,8	2.657	28,2	1.331	12,4
32. Universitätsviertel	10.621	11.029	27,6	5.273	47,8	5.756	52,2	9.462	85,8	4.053	42,8	5.409	57,2	1.567	14,2
33. Haunstetten - Nord	6.238	6.465	22,1	3.083	47,7	3.382	52,3	5.812	89,9	4.446	76,5	1.366	23,5	653	10,1
34. Haunstetten - West	7.535	7.644	49,9	3.664	47,9	3.980	52,1	6.312	82,6	4.298	68,1	2.014	31,9	1.332	17,4
35. Haunstetten - Ost	5.916	5.971	34,2	2.838	47,5	3.133	52,5	5.287	88,5	3.833	72,5	1.454	27,5	684	11,5
36. Haunstetten - Süd	6.471	6.655	8,4	3.224	48,4	3.431	51,6	6.007	90,3	4.277	71,2	1.730	28,8	648	9,7
37. Göggingen - Nordwest	4.589	4.682	19,8	2.283	48,8	2.399	51,2	4.060	86,7	3.188	78,5	872	21,5	622	13,3
38. Göggingen - Nordost	6.679	6.900	54,4	3.251	47,1	3.649	52,9	5.736	83,1	4.305	75,1	1.431	24,9	1.164	16,9
39. Göggingen - Ost	2.311	2.389	32,0	1.149	48,1	1.240	51,9	2.189	91,6	1.496	68,3	693	31,7	200	8,4
40. Göggingen - Süd	5.922	6.009	12,9	2.892	48,1	3.117	51,9	5.317	88,5	4.291	80,7	1.026	19,3	692	11,5
41. Inningen	4.783	4.816	3,8	2.367	49,1	2.449	50,9	4.449	92,4	3.628	81,5	821	18,5	367	7,6
42. Bergheim	2.580	2.596	1,2	1.273	49,0	1.323	51,0	2.516	96,9	2.218	88,2	298	11,8	80	3,1
<b>Gesamtstadt</b>	<b>279.085</b>	<b>283.544</b>	<b>19,3</b>	<b>138.994</b>	<b>49,0</b>	<b>144.550</b>	<b>51,0</b>	<b>229.259</b>	<b>80,9</b>	<b>160.439</b>	<b>70,0</b>	<b>68.820</b>	<b>30,0</b>	<b>54.285</b>	<b>19,1</b>

Zum Vergleich: Amtliche Einwohnerzahl des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung am 31.12.2013: 276.542

\*) mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldete Einwohner lt. dem Melderegister der Stadt Augsburg

\*\*) MigHG = Migrationshintergrund

Stand: 31.12.2014

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

## Veränderung gegenüber dem Jahr 2013

Die höchsten absoluten Bevölkerungszunahmen mit jeweils über 300 Personen wurden 2014 für die Stadtbezirke *Kriegshaber*, *Am Schäfflerbach*, *Lechhausen - West*, *Pfersee - Süd* und *Göggingen - Ost* registriert (s. Tab. 7). Die Einwohnerzahl des neuen Stadtbezirks *Göggingen - Ost* hat mit 15,4 Prozent am stärksten zugenommen. Über 5 Prozent erhöhte sich auch die Bevölkerung in den Stadtbezirken *Links der Wertach - Nord* und *Am Schäfflerbach*. Aufgrund des allgemeinen Wanderungsüberschusses für das Jahr 2014 nahm die wohnberechtigte Bevölkerung in nur sieben Stadtbezirken gegenüber dem Vorjahr ab (zwischen 0,1 und 0,8 %). Dies betraf die Stadtbezirke *Haunstetten - Süd*, *Bleich und Pfärrle*, *Göggingen - Nordwest*, *Bergheim*, *Lechviertel, östl. Ulrichsviertel*, *Göggingen - Süd* und *Spickel*.

Tab. 7: Veränderung Einwohnerbestand gegenüber dem Vorjahr

Stadtbezirk	Veränderung gegenüber dem Jahr 2013														
	Einwohner mit Hauptwohnsitz		Wohnberechtigte Bevölkerung*)			davon				davon					
						männlich		weiblich		Deutsche ohne MigHG**)		Deutsche mit MigHG**)		Ausländer	
	Anzahl	%	Anzahl	%	pro ha	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	-19	-0,4	-31	-0,6	-0,8	-8	-0,3	-23	-0,9	-69	-2,0	19	2,9	19	2,6
2. Innenstadt, St. Ulrich - Dom	84	2,9	78	2,6	1,5	41	2,8	37	2,4	17	0,8	25	6,4	36	7,2
3. Bahnhof-, Bismarckviertel	40	0,6	64	1,0	0,5	66	2,1	-2	-0,1	-13	-0,3	8	0,7	69	6,2
4. Georgs- u. Kreuzviertel	40	1,3	53	1,6	1,7	37	2,3	16	1,0	-47	-2,1	41	8,7	59	9,9
5. Stadtjägerviertel	104	3,2	103	3,1	1,4	69	4,2	34	2,0	9	0,4	30	6,2	64	11,6
6. Rechts der Wertach	78	2,1	71	1,9	0,3	71	3,6	-	0,0	-31	-1,4	4	0,7	98	10,1
7. Bleich und Pfärrle	9	0,2	-5	-0,1	-0,1	5	0,3	-10	-0,5	-43	-1,6	13	2,4	25	3,7
8. Jakobervorstadt - Nord	112	1,5	100	1,3	1,4	32	0,8	68	1,8	-49	-1,1	10	0,8	139	7,8
9. Jakobervorstadt - Süd	7	0,3	17	0,7	0,8	3	0,2	14	1,1	-18	-1,0	-3	-0,8	38	9,1
10. Am Schäfflerbach	469	5,7	488	5,9	2,2	264	6,2	224	5,5	269	6,4	63	3,5	156	6,9
11. Spickel	-19	-0,7	-21	-0,8	-0,1	-14	-1,1	-7	-0,5	-23	-1,0	-5	-1,8	7	4,9
12. Siebenbrunn	-	0,0	-	0,0	-0,0	-	0,0	-	0,0	1	1,3	-1	-5,9	-	0,0
13. Hochfeld	168	1,9	211	2,3	1,1	85	1,9	126	2,7	83	1,6	21	0,9	107	6,1
14. Antonsviertel	87	1,4	90	1,5	0,6	23	0,7	67	2,2	108	2,7	28	2,9	-46	-3,8
15. Rosenau- u. Thelottviertel	42	1,3	33	1,0	0,4	23	1,4	10	0,6	12	0,6	-18	-3,0	39	5,0
16. Pfersee - Süd	339	2,8	337	2,7	1,6	223	3,8	114	1,7	126	1,5	81	3,3	130	7,6
17. Pfersee - Nord	111	1,2	119	1,2	0,9	51	1,1	68	1,3	58	1,0	-19	-0,8	80	4,9
18. Kriegshaber	535	3,1	540	3,1	1,2	239	2,9	301	3,4	274	3,3	94	1,8	172	5,0
19. Links der Wertach - Süd	172	4,7	171	4,6	6,6	108	5,6	63	3,5	15	1,0	20	2,8	136	9,4
20. Links der Wertach - Nord	233	6,7	227	6,4	7,5	146	7,8	81	4,9	-21	-1,7	21	2,7	227	15,2
21. Oberhausen - Süd	215	3,5	207	3,4	1,5	163	5,2	44	1,5	-22	-0,8	27	1,8	202	10,3
22. Oberhausen - Nord	197	2,4	199	2,4	0,6	133	3,2	66	1,6	-20	-0,7	-5	-0,2	224	8,8
23. Bärenkeller	148	2,0	154	2,1	0,5	101	2,8	53	1,4	3	0,1	37	2,3	114	10,7
24. Hochzoll - Nord	127	1,3	120	1,2	0,6	46	1,0	74	1,5	16	0,3	2	0,1	102	6,7
25. Lechhausen - Süd	147	1,7	133	1,6	1,1	73	1,7	60	1,4	-29	-0,8	26	1,0	136	6,1
26. Lechhausen - Ost	287	2,3	285	2,3	0,4	179	2,9	106	1,7	33	0,5	13	0,4	239	11,4
27. Lechhausen - West	419	3,3	409	3,2	2,7	248	3,9	161	2,5	33	0,6	95	2,5	281	8,2
28. Firnhaberau	26	0,5	18	0,3	0,0	-8	-0,3	26	1,0	-5	-0,1	-13	-1,1	36	12,7
29. Hammerschmiede	14	0,2	5	0,1	0,0	12	0,3	-7	-0,2	-69	-1,7	-15	-0,7	89	11,8
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	223	2,2	252	2,4	1,8	128	2,6	124	2,4	16	0,4	77	2,5	159	5,9
31. Hochzoll - Süd	30	0,3	25	0,2	0,1	15	0,3	10	0,2	-25	-0,4	-12	-0,4	62	4,9
32. Universitätsviertel	47	0,4	46	0,4	0,1	20	0,4	26	0,5	92	2,3	-85	-1,5	39	2,6
33. Haunstetten - Nord	83	1,3	64	1,0	0,2	43	1,4	21	0,6	-4	-0,1	35	2,6	33	5,3
34. Haunstetten - West	107	1,4	113	1,5	0,7	78	2,2	35	0,9	-14	-0,3	13	0,6	114	9,4
35. Haunstetten - Ost	63	1,1	69	1,2	0,4	28	1,0	41	1,3	-8	-0,2	14	1,0	63	10,1
36. Haunstetten - Süd	20	0,3	-9	-0,1	-0,0	-2	-0,1	-7	-0,2	-90	-2,1	15	0,9	66	11,3
37. Göggingen - Nordwest	-31	-0,7	-17	-0,4	-0,1	-12	-0,5	-5	-0,2	-16	-0,5	3	0,3	-4	-0,6
38. Göggingen - Nordost	34	0,5	13	0,2	0,1	37	1,2	-24	-0,7	-32	-0,7	-14	-1,0	59	5,3
39. Göggingen - Ost	324	16,3	318	15,4	4,3	151	15,1	167	15,6	177	13,4	117	20,3	24	13,6
40. Göggingen - Süd	-32	-0,5	-34	-0,6	-0,1	-16	-0,6	-18	-0,6	-53	-1,2	-8	-0,8	27	4,1
41. Inningen	74	1,6	68	1,4	0,1	50	2,2	18	0,7	18	0,5	25	3,1	25	7,3
42. Bergheim	-14	-0,5	-12	-0,5	-0,0	-9	-0,7	-3	-0,2	-9	-0,4	-6	-2,0	3	3,9
<b>Gesamtstadt</b>	<b>5.100</b>	<b>1,9</b>	<b>5.071</b>	<b>1,8</b>	<b>0,3</b>	<b>2.922</b>	<b>2,1</b>	<b>2.149</b>	<b>1,5</b>	<b>650</b>	<b>0,4</b>	<b>773</b>	<b>1,1</b>	<b>3.648</b>	<b>7,2</b>

\*) mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldete Einwohner lt. dem Melderegister der Stadt Augsburg

\*\*) MigHG = Migrationshintergrund

Stand: 31.12.2014

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

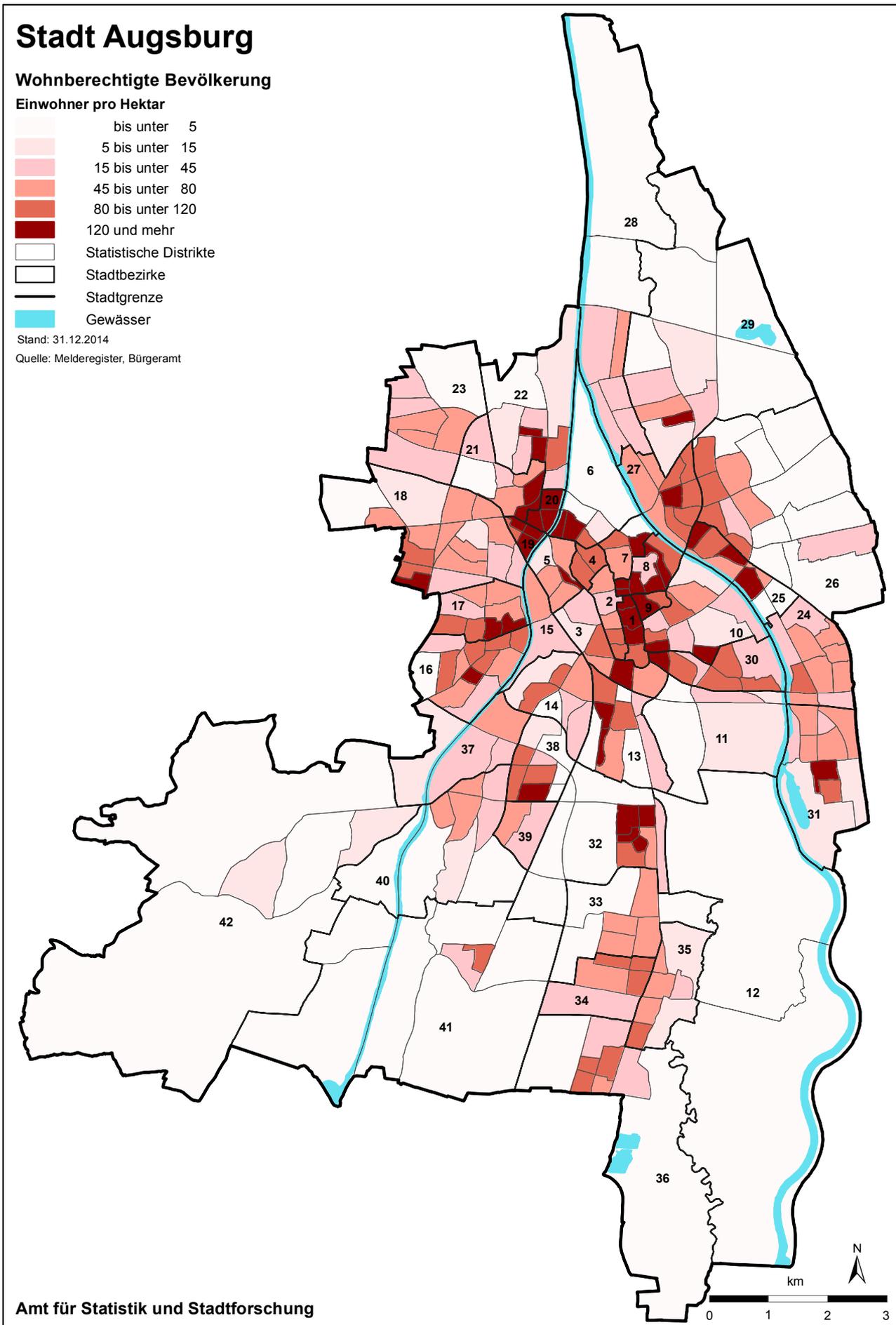
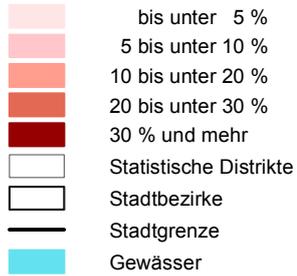


Abb. 3: Einwohner pro Hektar

# Stadt Augsburg

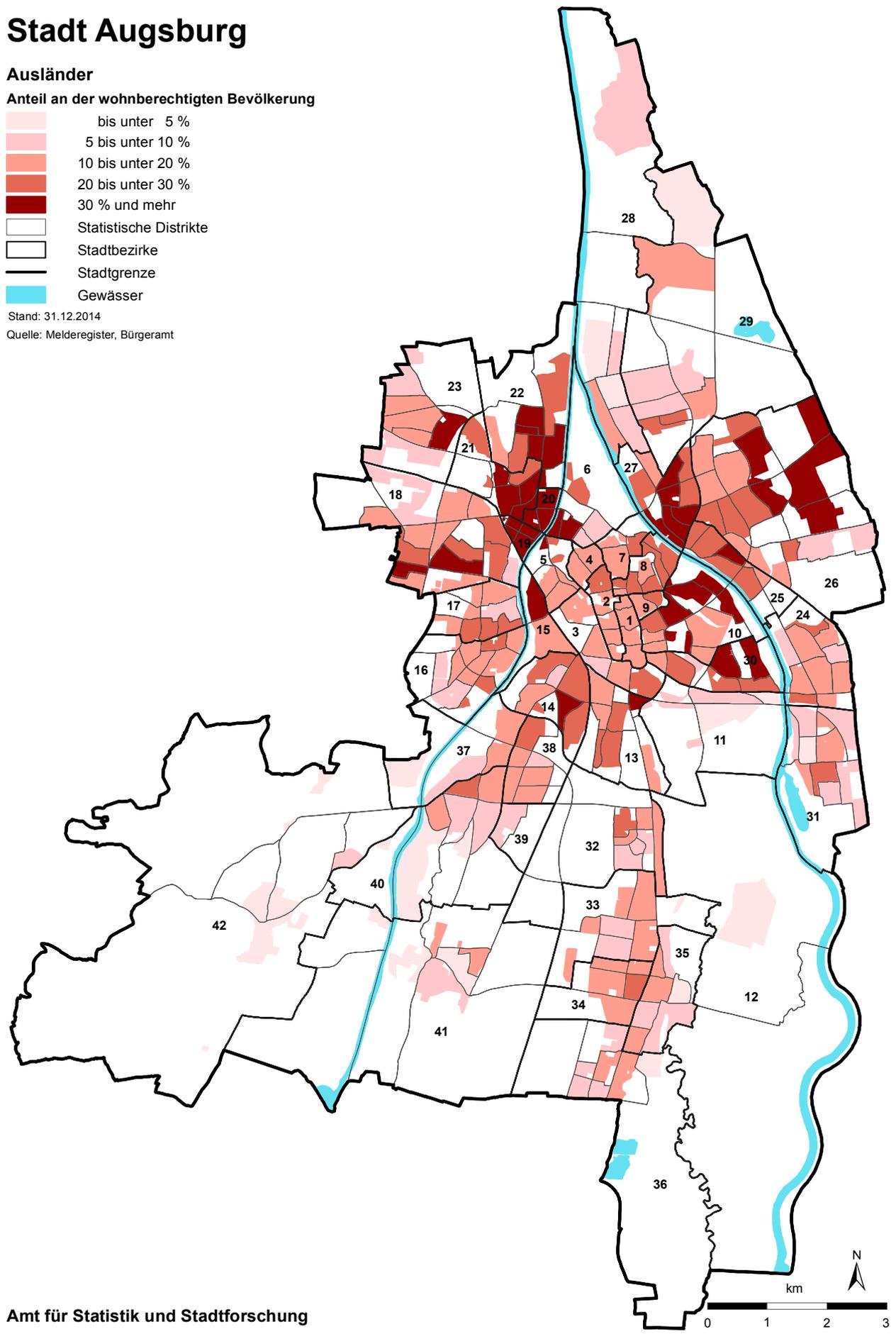
## Ausländer

### Anteil an der wohnberechtigten Bevölkerung



Stand: 31.12.2014

Quelle: Melderegister, Bürgeramt



Amt für Statistik und Stadtforschung

Abb. 4: Ausländeranteil

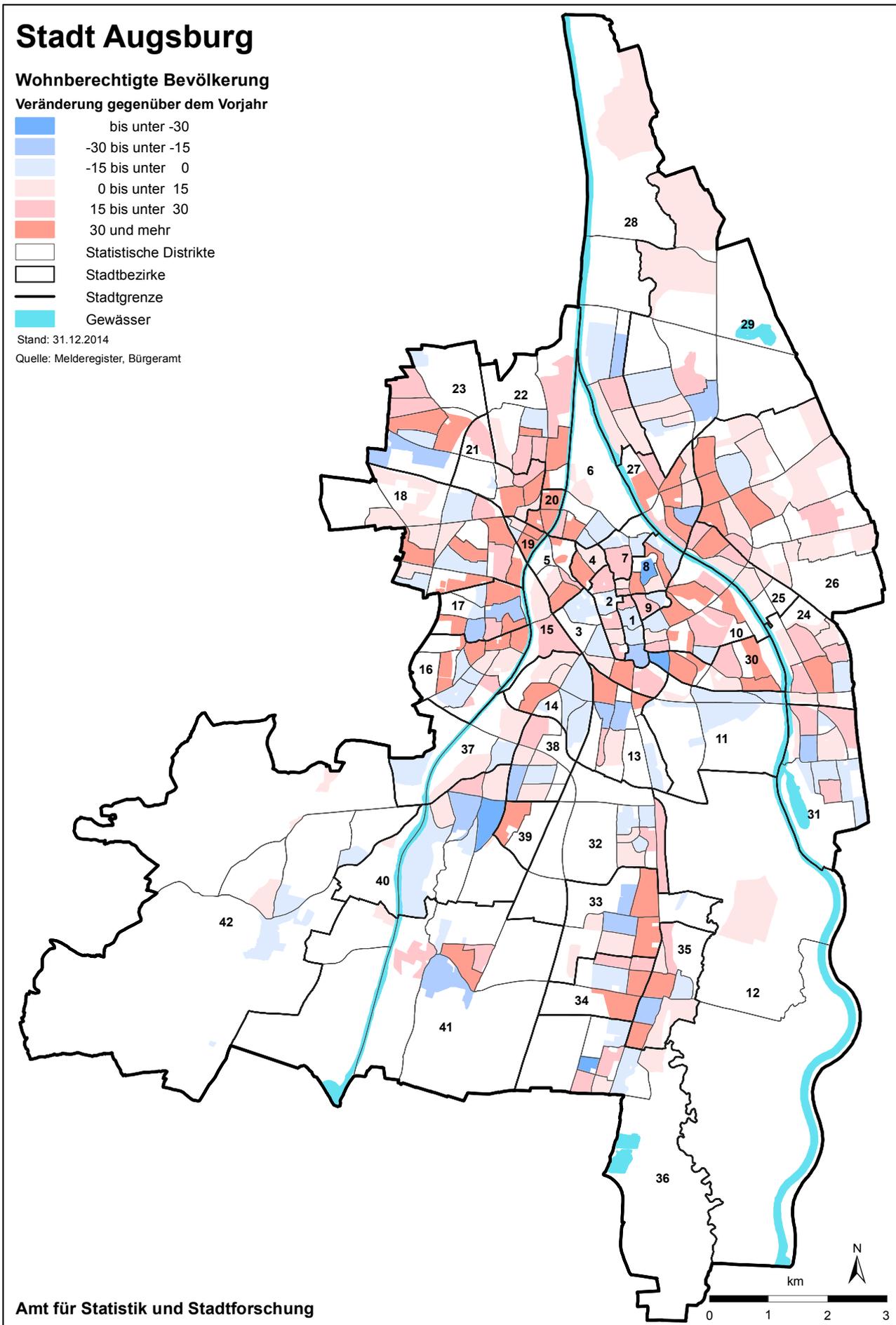


Abb. 5: Veränderung der wohnberechtigten Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr